

## Pressemitteilung Nr. 103

20.04.2022

### Viertes Saarländisches Filmemacher Wochenende

Das diesjährige **Saarländische Filmemacher Wochenende** im Rahmen des *Günter Rohrbach Filmpreises* findet am **Sonntag, 24. April, ab 13:30 Uhr**, in der Stummschen Reithalle in Neunkirchen, statt. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause freut sich die Kreisstadt Neunkirchen gemeinsam mit der Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung und der Saarland Medien GmbH wieder alle Filminteressierte zum Austausch und Netzwerken einladen zu können. Die Veranstaltung richtet sich im Rahmen des Projektes CinEuro an Filmschaffende aus der gesamten Großregion.

Zu Beginn wird **Markus Bensch** in einem Gespräch seine Arbeit als production executive im Bereich Location beim Studio Babelsberg vorstellen. Als solcher hat er an internationalen Großproduktionen wie „The Bourne Supremacy“, „The Hunger Games: Mockingjay“ oder Steven Spielbergs „Bridge of Spies“ mitgewirkt und gibt nun Einblicke in die Locationakquise und das Locationmanagement von Großproduktionen. Seine Arbeit stellen wir im Anschluss in den Kontext der Locationvielfalt der Großregion.

Natürlich kommt auch die saarländische Filmemacherszene nicht zu kurz: Gezeigt werden die sieben Kurzfilme „Borders and Boundaries“ von Björn Büch, „Crossfire“ von John Brandt und Christian Schwarz, „Ich will ins Paradies“ von Kilian Armando Friedrich, „Grapefruit“ von Hannah-Lisa Paul, „DÉVIER“ von Oona von Maydell, „Unter Segeln“ von Lukas Weishaar und „FLUFFY TALES“ von Alison Kuhn.

Unter diesen Kurzfilmen wird ein Publikumspreis ausgelobt, der voraussichtlich gegen 18 Uhr verliehen wird.

Alle Filminteressierten sind herzlich eingeladen. Durch den Nachmittag wird die SR-Moderatorin Sally-Charell Delin führen. Der Eintritt ist frei.